

Sitzungsvorlage Nr. V/2011/0367

Zuständig: Fachbereich Bildung, Kultur, Sport
Verfasser: Dr. Margret Karras



Ahaus, 31.05.2011

Beratungsfolge

Schul- und Kulturausschuss	20.09.2011	TOP: 3	öffentlich
-----------------------------------	-------------------	---------------	-------------------

Beratungsgegenstand

Ankauf von Kulturgut 2011

Beschlussvorschlag

Der Schul- und Kulturausschuss befürwortet den Kauf des Sterbebuches von 1813 und des historisch bedeutsamen Pokalglases von Fürstbischof Clemens August von Bayern sowie die Fertigstellung der Ahauser Bilderserie des Künstlers Theo de Feyter mit 4 weiteren Gemälden, hebt den Sperrvermerk des Haupt- und Finanzausschusses vom 24.02.2011 im Finanzplan 04.01, Pos. 26 „Auszahlung für den Erwerb beweglichen Anlagevermögens“ auf und beauftragt die Verwaltung, die genannten Archivalien und Kunstwerke zu kaufen.

Sachdarstellung

In seiner Sitzung am 18.09.2007 hat der Schul- und Kulturausschuss angeregt, Haushaltsmittel für Förderankäufe von Kunstwerken einzuplanen und der Verwaltung die Entscheidungsmöglichkeit eingeräumt mit der Auflage, den Schul- und Kulturausschuss einmal jährlich über diesbezügliche Anschaffungen zu informieren.

Der Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss hat in seiner Sitzung am 24.02.2011 dieses Budget – 04.01 Kulturelle Angebote und Einrichtungen – mit einem Sperrvermerk versehen, der durch Beschluss des Schul- und Kulturausschusses freigegeben werden kann.

In Anbetracht besonderer Kaufangebote bzw. der Fortführung eines bereits im vergangenen Jahr begonnenen Kunstprojektes regt die Verwaltung an, die gesperrten Haushaltsmittel im Budget 04.01 für folgende Projekte freizugeben:

Sterbebuch aus der Mairie Ahaus von 1813

Aus Privatbesitz wurde dem Archiv der Stadt Ahaus das Sterbebuch Ahaus aus dem Jahr 1813 angeboten. Hierbei handelt es sich um das älteste zivile Personenstandsbuch der Stadt Ahaus, das auf Veranlassung der französischen Regierung angelegt werden musste. Die gleichzeitig parallel dazu geführten Bücher über die Geburten und Aufgebote befinden sich bereits im städtischen Archiv.

Pokalglas des Fürstbischofs Clemens August von Bayerns

Im Zuge der Erarbeitung der Sonderausstellung im Torhausmuseum Schloss Ahaus anlässlich des 250. Todestages von Fürstbischof Clemens August von Bayern wurde ein Pokalglas des genannten Fürstbischofs als Leihgabe zur Verfügung gestellt. Es handelt sich hier um ein Glas

aus dem Jahr 1720, hergestellt in der Glashütte Osnabrück. Auf der Wandung befindet sich die mit Kurhut bekrönte Kartusche mit Schwert und Krummstab, darin um das bayerische Wappen bogenförmig gruppiert die Wappenschilder der Hochstifte Osnabrück, Hildesheim, Paderborn und Münster.

Dieses Pokalglas, das nicht nur die Sonderausstellung bereichert, sondern auch auf Dauer ein besonderes Zeugnis der fürstbischöflichen Präsenz im Ahauser Schloss wäre, wurde der Stadt nun zum Kauf angeboten.

4 Gouachen mit Ahauser Motiven des Malers Theo de Feyter

Im vergangenen Jahr stellte der Amsterdamer Künstler Theo de Feyter in der Villa van Delden seine Kunstwerke Ahaus, die bei den Besuchern großen Anklang fanden. Als Auftragsarbeit malte er im Anschluss an die Ausstellung bereits vier Gouachen mit Motiven aus Graes, Ottenstein, Wüllen und Ahaus, die in der Sitzung am 16.03.2011 dem Schul- und Kulturausschuss vorgestellt wurden und nach ihrer Rahmung im Rathausgebäude II hängen werden.

Geplant ist, diese Serie um vier Bilder zu erweitern mit Motiven aus Alstätte, Wessum und zwei weiteren aus Ahaus.

Auch hier befürwortet die Verwaltung die Auftragserteilung zur Fertigstellung der Serie, die künstlerisch hochwertig Szenen aus der Stadt und ihren Ortsteilen zeigt und nach ihrer Hängung einen besonderen Blickpunkt in den öffentlichen Bereichen des Rathauses bilden werden.

Finanzielle Auswirkungen

☒ Ja ☐ Nein

Nach Aufhebung des Sperrvermerkes stehen die benötigten finanziellen Mittel im Finanzplan unter 04.01, Pos. 26 Auszahlung für den Erwerb beweglichen Anlagevermögens zur Verfügung.